

Avantgarde in Hannover in den 20er Jahren

Im Herbst 2019 werden zwei von vielen Frauen, die Hannover revolutionierten, in Jubiläumswochen geehrt. Beide gehörten in die „wilde“ Zeit zu Beginn der Weimarer Republik. In Hannover gab es unter anderem radikale Künstler*innen und ihre DaDa-Abende oder die Kestnergesellschaft als Treffpunkt moderner Kulturpionier*innen. Der Expressionismus blühte auf und die Bildung für alle Menschen wurde ein Thema. Viele dieser Angehörigen der Avantgarde versammelten sich im Salon der Künstlerin Käte Steinitz im Haus Basse in der Georgstraße, so auch Mary Wigman als Tänzerin und Ada Lessing als Mitgründerin der Volkshochschule.

10 Jahre: frauenORT Mary Wigman Neu: frauenORT Ada Lessing

frauenORTE *Niedersachsen* ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die Leben und Wirken bedeutender historischer Frauenpersönlichkeiten lebendig werden lässt und in der breiten Öffentlichkeit bekannt macht. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten. Die Initiative arbeitet mit Partner*innen in den jeweiligen Orten zusammen, aktuell werden 35 Frauen vorgestellt.
www.frauenorte-niedersachsen.de

Gefördert durch:



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Bereich Stadtteilkultur

Stadtteilzentrum Lister Turm
Walderseestraße 100
30177 Hannover

Tel. 168-42402

Fax 168-45417

stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de

Text und Redaktion: Monika Sonneck

Layout: Heller-Grafikdesign.de

Titelbild: Ada Lessing: Privatarchiv Peter Gorny
Mary Wigman: photo renger

Druck: diaprint KG, Auflage: 3000 Stück

Wir bedanken uns herzlich bei all den Akteur*innen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, die frauenORTE in Hannover lebendig und erlebbar zu machen.



www.stz-lister-turm.de



Quelle: HAZ Archiv

Mary Wigman (1886-1973)

wurde als Marie Wiegmann in Hannover geboren. Sie gilt als Schöpferin des Freien Tanzes. Am Ende des Kaiserreichs kreierte die Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin den Ausdruckstanz und überwand damit das klassische Ballett. Die Eröffnung des frauenORTs Mary Wigman 2009 durch den Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. und das Referat für Frauen und Gleichstellung macht das Leben dieser außergewöhnlichen Frau sichtbar. Begonnen mit einer Gedenktafel kann die Initiative heute verschiedene Events anbieten. Durch das Engagement des Stadtteilzentrums Lister Turm entstanden im Netzwerk die diesjährigen Jubiläumswochen zum 10-jährigen Jubiläum.

Bedeutende Frauen in Hannover



© Stadtarchiv Hannover 3 NL 126 Nr. 3103

Ada Lessing (1883 -1953) ist eine Tochter Hannovers. Ein neuer frauenORT entsteht in diesem Jahr in Hannover. Ada Lessing war eine Pionierin im Bildungsbereich, sie war Mitbegründerin und erste Geschäftsführerin einer städtischen

Volkshochschule in der Weimarer Republik. Ada und ihr Mann Theodor Lessing engagierten sich nicht nur als Bildungsreformer*innen, sondern auch in der Frauen-, Friedens- und Arbeiterbewegung. Ada trat 1920 in die SPD ein und kandidierte 1932 für diese Partei bei den Reichstagswahlen, 1933 folgte sie ihrem Mann ins Exil. Nach dem Krieg kehrte sie zurück und übernahm Aufbau und Leitung des Lehrerfortbildungsheims Schloss Wöbber bei Hameln.

Wegbereiterinnen der Moderne

Mittwoch 28.08., 18.30 Uhr
„Tanze Dein Leben, tanze Dich selbst“



Vortrag: Die Ausdruckstänzerin Mary Wigman und die Moderne der Weimarer Republik, Dr. Hedwig Müller

Kosten: Museumseintritt 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro

Ort: Museum August Kestner, Trammplatz 3

Veranstalter: Museum August Kestner

Sonntag, 15.09., 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dans Expressie Workshop „Alles ist tanzbar“



Alles, was uns bewegt, lässt sich tanzen. Stell dir vor, du bist leicht wie eine Feder und bewegst dich im Wind. Schon fühlst du dich selbst leicht und lebendig und tanzt auch so. Sonia Rastelli gibt Anregungen aus der Natur, Kunst oder Poesie und die Teilnehmer*innen entdecken ihren

eigenen Tanz. Ein Workshop zum Ausprobieren in der Tradition des Ausdruckstanzes. Keine Vorerfahrungen nötig – ohne Übungsstress und vorgegebene Schrittkombinationen.

Leitung: Sonia Rastelli, www.alles-tanzbar.com

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Wollsocken und gerne eine Decke.

Kosten: 12,- Euro, mit HannoverAktivPass 6,- Euro,

Schüler*innen/Student*innen ab 18 Jahre 9,60 Euro

Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100

Veranstalter: Stadtteilzentrum Lister Turm

Anmeldung: Tel. 168-42402 oder

stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de

Sonntag, 22.09., 14.00 bis 16.00 Uhr
Frauen an der Leine

Ein Spaziergang durch die City auf den Spuren bekannter und weniger bekannter hannoverscher Frauen mit einer Station zu Mary Wigman.

Treffpunkt: Die „Nanas“ am Leibnizufer

Kosten: 9,- Euro

Veranstalter: www.stattreisen-hannover.de

Anmeldung: nicht erforderlich

Mittwoch, 02.10., 16.00 bis 18.00 Uhr
Stadtteilrundgang

„Nun sagen Sie das einmal mit Ihrem Körper“



Mary Wigman, Yvonne Georgi und der Ausdruckstanz in Hannover.

Mary Wigman revolutionierte mit dem modernen Ausdruckstanz die Welt des Tanzes. Sie wurde 1886 in Hannover geboren und wohnte eine Zeitlang in der List, bevor sie sich ganz dem Tanz verschrieb. Zu den ersten Schüler*innen

ihrer 1920 in Dresden eröffneten Schule gehörte Yvonne Georgi. Diese tanzte im hannoverschen Opernhaus als Solistin, arbeitete als Ballettmeisterin, als Choreographin und lehrte nach dem Zweiten Weltkrieg an der Musikhochschule, die damals im Lister Turm ansässig war. Am Ende des Rundgangs im Stadtteilzentrum Lister Turm sehen Sie Originalaufnahmen aus den 1920er Jahren wie z. B. den Hexentanz von Mary Wigman.

Leitung: Martina Jung, Soziologin

Treffpunkt: Reesebrunnen neben der Musikhochschule, Emmichplatz

Kosten: 7,- Euro, mit HannoverAktivPass 3,50 Euro

Schüler*innen/Student*innen ab 18 Jahre 5,60 Euro

Veranstalter: Stadtteilzentrum Lister Turm

Anmeldung: Tel. 168-42402 oder

stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de

Freitag, 08.11., 20.00 Uhr
Move a Performance
Inspirationen zu Mary Wigman



Die Choreographin Mónica García Vicente würdigt mit ihrer aktuellen Tanzproduktion herausragende Frauen der Region Hannover und ihre Leistungen in Kunst, Kultur, Politik und Wissenschaft. In verschiedenen Räumen des Stadtteilzentrums Lister Turm sind unterschiedliche Choreographien zu sehen, die sich mit jeweils einem besonderen Aspekt weiblicher Schaffenskraft auseinandersetzen. Jede Performance dauert 8 Minuten und wird viermal wiederholt.

Jeweils um 20.00, 20.15, 20.30, 20.45 Uhr. Im Anschluss an die Performances findet ein moderiertes Publikumsgespräch statt.

Choreographie: Monica Garcia Vicente

Kosten: 9,50 Euro, mit HannoverAktivPass 4,75 Euro, Schüler*innen/Student*innen ab 18 Jahre 7,60 Euro

Veranstalter: Move a Performance ist eine Kooperation zwischen Kulturbüro und Stadtteilzentrum Lister Turm der Landeshauptstadt Hannover und Monica Garcia Vicente

Dienstag, 03.09., 18.30 Uhr
Eröffnung frauenORT Hannover:
Ada Lessing „Bildung ist Schönheit!“



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Volkshochschule Hannover und in Kooperation mit dem Landesfrauenrat Niedersachsen e. V. eröffnet die Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule den neuen frauenORT Ada Lessing.

Gäste: Dr. Carola Reimann, *Nds. Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung,*

Regine Kramarek, *Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover,* Mechthild Schramme-Haack, *Beisitzerin im Vorstand des Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.,* Corinna Heins, *Historikerin*

Eintritt frei

Veranstalter: Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Ort: VHS Hannover, Foyer, Burgstraße 14

26.08. bis 08.09.2019
Ausstellung frauenORTE Niedersachsen -
Über 1000 Jahre Frauengeschichte



Die Ausstellung des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. „frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“ stellt 35 historische Frauenpersönlichkeiten vor, die in der Initiative frauenORTE Niedersachsen seit 2008 gewürdigt werden. Die Ausstellung zeigt, wie sich die zeitgenössische Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft entwickelt hat und stellt aktuelle Bezüge her. Sie erzählt von den Leistungen der Frauen, die sie auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben.

Eintritt frei

Veranstalter: Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Ort: Foyer der VHS Hannover, Burgstr. 14

Öffnungszeiten: werktags 08.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 10.10., 16.00 bis 18.00 Uhr



Führung Ada Abbenthern Lessing, Volkshochschul-Pionierin und Frauenrechtlerin

Ada Lessing, geb. Abbenthern, leitete 14 Jahre die Volkshochschule Hannover, die sie und ihr Mann, der gesellschaftskritische Philosoph Theodor Lessing, mitbegründet haben. Beide engagierten sich nicht nur

als Bildungsreformer*innen, sondern auch in der Frauen- und der Arbeiterbewegung. Die Nationalsozialisten zwangen das Ehepaar 1933 zur Flucht, Theodor Lessing wurde kurz darauf ermordet. Ada Lessing kehrte nach dem Krieg zurück und wirkte prägend an der Demokratisierung ehemals nationalsozialistischer Lehrkräfte mit. Der Stadtteilspaziergang führt zu Lebens- und Wirkungsstätten beider Lessings.

Eintritt frei

Treffpunkt: Nazarethkirche, Sallstr. 57

Leitung: Corinna Heins, Historikerin, Literaturwissenschaftlerin

Veranstalter: Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Infos: Monika Sonneck,
Stadtteilzentrum Lister Turm, Tel. 168-40949

Infos: PolitischeBildung.VHS@hannover-stadt.de